



Liebe Erlenbacherinnen, liebe Erlenbacher,

03/23

Juli

in der letzten Ausgabe vor der Sommerpause wünschen wir Ihnen einen erholsamen Sommer mit möglichst wenig Themen, über die man sich „uffreesche“ kann. Manchmal denkt man, dass etliche Themen in den Medien extra hochgepuscht werden, damit man sich „uffreescht“. Später löst sich dann vieles in Wohlgefallen auf. Wie auch immer: genießen Sie auch die Nachrichtenruhe. WIR meldet sich im September wieder.

Aus dem Ortsbeirat

Als gelungen kann man die Ortsbeiratssitzung im Juni bezeichnen. Sie begann nicht nur mit der Vorstellung des Konzepts für den Spielplatz An den Bergen, der auch einen neuen Namen erhalten soll, sondern auch der erstmalig eingeführte „Sommerempfang“ anstelle des Neujahrsempfangs klappte sehr gut. Doch der Reihe nach.

Zuerst wurden alle Gäste von demonstrierenden Kindern und Eltern empfangen, die ausreichend Kita-Plätze für unseren Stadtteil einforderten. Trotz der hohen Zahl an Plätzen reicht es nicht.

Zwei Mitarbeiterinnen des Grünflächenamtes und eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter der Firma ALEA, die das Projekt betreut und ausführt, stellten das partizipativ entwickelte Konzept vor. Es wird eine Burg mit vier verschiedenen Rutschen geben, ein Schiff, viele Klettergelegenheiten und in einer Ecke auch Fitness-Geräte für Jugendliche und Erwachsene. Da der Spielplatz vom 10. bis 14. Juli gebaut und am 14. eingeweiht wird (wurde), ist er bei Erscheinen der WIR fertig und kann besichtigt und genutzt werden. Im Innern des Blattes gibt es noch ein paar Eindrücke. Der Ortsbeirat beschloss das Konzept einstimmig.

Nach den unbedingt zu fassenden Beschlüssen begann der Sommerempfang. Für die Stadtverordnetenversammlung sprach der stellvertretende Vorsteher **Dr. Christoph Rosenbaum**, für den Magistrat der neugewählte OB **Mike Josef** persönlich, der neben seiner Vorgängerin **Petra Roth** schon Rosenbaums Rede lauschte. Er hatte viel Verständnis für die demonstrierenden Eltern und Kinder. Als Vater von 7- und 4-jährigen Söhnen wisse er, wie notwen-

dig eine ausreichende Kinderbetreuung sei.

Ortsvorsteher **Yannick Schwander** freute sich sehr, dass der „liebe Mike“ als ersten Ortsbeirat Nieder-Erlenbach besuchte. Er kritisierte in seiner Ansprache, dass Ortsbeiräte in der Verwaltung nicht immer so ernst genommen würden, wie sich dies gehöre. So bemängelte er, dass der Ortsbeirat bisher nicht offiziell darüber informiert wurde, dass eine angedachte Kita in den Räumen der Sparkasse doch nicht verwirklicht werde. Das habe man nur durch persönliche Kontakte erfahren. Er mahnte an, dass der Ortsbeirat wenigstens eine Antwort erhalten müsse. Positiv sei natürlich zu berichten, dass es nach zig Jahren nun endlich auch zum Bau des Fahrradweges nach Niedereschbach komme und man den Baufortschritt beobachten könne.

Und natürlich gab es auch eine Ehrung für besonders engagierte Bürger und Bürgerinnen unseres Stadtteils. Geehrt wurden zunächst **Sabine Schaefer** und **Stefanie Schier** vom Verein „Aktiv für ein sauberes Nieder-Erlenbach“ für ihr Engagement für einen sauberen Ortsteil. Außerdem wurde **Marina Lau-pus** dafür geehrt, dass sie die Sammlung von tonnenweise Hilfsgütern in die Ukraine mit Hilfe der Feuerwehr (und hier insbesondere **Georg Mahler**) organisierte.

Der Abend klang aus mit Sekt, Handkäs mit Musik, Kartoffelsalat und Wurst, organisiert von den Boden-

traplern, kühlen Getränke und vielen netten Gesprächen.

In der Bürgerfragestunde der Sitzung vom 11. Juli stellte sich die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche vor. Frau Dr. Goertz als Leiterin erfüllt mit ihrem Team den gesetzlichen Auftrag der Erziehungsberatung. Ihr Sitz ist in Preungesheim, aber zum Teil führen sie auch Sprechstunden in den acht Stadtteilen durch, für die sie zuständig sind, so. z. B. für Schülerinnen und Schüler in der Otto-Hahn-Schule. Für Nieder-Erlenbach ist auch eine offene Sprechstunde geplant, denn immerhin gab es im vergangenen Jahr 40 Fälle, in denen sie tätig wurden.

Die Beratungsstelle wird von dem gemeinnützigen Verein „Gesellschaft Erziehung und Elternarbeit e. V.“ betrieben, und da sie von der Stadt nur einen festen Zuschuss erhalten, ist Geldmangel chronisch. Wer diese überaus wichtige und sinnvolle Arbeit unterstützen möchte, kann gerne auf das Konto DE95 5005 0201 0000 7757 89 spenden (steuerlich absetzbar).

Weitere Themen in der Fragestunde waren die Müllentsorgung (siehe auch Kommentar) und wieder einmal die Straße Alt Erlenbach.

Folgende Anträge wurden beschlossen:

- Die Straße Alt Erlenbach soll sicherer gemacht werden. Dazu

(Fortsetzung Seite 6)

VON SCHLÜTTER

I M M O B I L I E N



Hier finden Sie uns seit über 30 Jahren im Herzen von Bad Vilbel

Sie wollen verkaufen oder vermieten?

Aufgrund der großen Nachfrage, suchen wir dringend für vorgemerkte und solvente Kunden: Häuser, Wohnungen und Grundstücke.

Kostenlose Wertermittlung und Beratung!

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
Mitglied im Immobilienverband Deutschland (IVD).

NIEDER-ERLENBACH

Nieder-Erlenbach ist seit vielen Jahren eines unserer **Hauptverkaufsgebiete**. Als langjähriger Immobilienexperte sind wir tätig im Bereich Verkauf, Vermietung und Finanzierung. **Gerne ermitteln wir für Sie kostenlos den derzeitigen Marktwert Ihrer Immobilie**. Vertrauen Sie unserer jahrzehntelangen Erfahrung vor Ort. Sie finden unser Büro in der Neuen Mitte von Bad Vilbel, Niddaplatz 1.

Sie erreichen uns auf vielen Wegen.

Telefon: 06101/980950 oder 0172 - 6721397

E-mail: vonschluetter@t-online.de

Homepage: www.vonschluetterimmobilien.de

Der neue Spielplatz

Ab dem 10. Juli wurde am Spielplatz An den Bergen kräftig gewerkelt, und schon am 14. konnte der neue Spielplatz eingeweiht werden - dank guter Vorplanung und dank vieler kleiner und großer Helferinnen und Helfer.

Rund um Nieder Erlenbach

Das Foto unten kann nur einen kleinen Eindruck vermitteln, denn am Dienstag, dem zweiten Tag der Baumaßnahmen wuselten bei 33 Grad nicht nur etwa 50 Kinder, sondern auch etwa ebenso viele Erwachsene auf der Baustelle. Darunter etliche Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils, aber auch Firmen-Teams und viele junge Leute, die T-Shirts des Kinderbüros trugen.



Am rechten Rand des oberen Bildes ist schon der neu angelegte Weg zu erkennen, der auch Behinderten ermöglicht, den oberen Teil des Spielplatzes zu erreichen. Das große Zelt wurde vom THW gestellt. Rechts ganz hinten steht schon ein großes Balkengerüst, ganz rechts sind auch große Steinquadern für eine terrassenförmige Anlage zu sehen. Von da an waren es dann noch drei Tage bis zur Eröffnung. Aber schon am Donnerstag mussten die Geräte stehen, denn um 15 Uhr war TÜV-

Abnahme. Manches musste nachgebessert werden.

Am Freitag um 13 Uhr war es dann so weit. Offizielle Reden von der Leiterin des Grünflächenamtes, Frau Appel und von unserer Kinderbeauftragten Ingrid Reitzammer. Dann wurde das rote Band durchgeschnitten und hunderte Kinder stürmten den fertigen Spielplatz. Nur ein Teil davon ist auf dem unteren Bild zu sehen, das etwa vom gleichen Ort wie das obere Bild aufgenommen wurde.



(Fortsetzung vorige Seite)

Frau Reitzammer betonte in ihrer Rede an die Kinder, dass dies ein Beispiel sei, dass man etwas erreichen könne, wenn man sich einsetzt. Und die gemeinsame Gestaltung des Spielplatzes sei gelebte Demokratie. Richtig!

Fortsetzung von Seite 2: **Ortsbeirat**

soll das Tempo-30-Schild schon vor die Einfahrt zum Aldi-Markt versetzt werden, mobile Blitzgeräte eingesetzt werden und vor dem Flüchtlingsheim ein Speed-Display-Schild aufgestellt werden (CDU).

- Der Magistrat soll prüfen und berichten, ob an der Ecke Alt Erlenbach / Zur Charlottenburg ein Müllsammelplatz genehmigt wurde. Es wird gefordert, dass die Mülltonnen am Grundstück abgestellt und abgeholt werden (gemeinsame Formulierung aller Parteien aufgrund eines CDU-Antrages).

- Es soll außerdem geprüft werden, ob in unserem Stadtteil auch kleinere Müllfahrzeuge eingesetzt werden können (CDU).
- Der Magistrat wird aufgefordert, den Ortsbeirat im Vorfeld „über alle Maßnahmen, die im Ortsbezirk gemacht werden“ zu informieren (CDU).

Im Anschluss wurden nicht nur die üblichen Magistratsvorlagen und –berichte verabschiedet, sondern auch viele Etat-Anträge der Fraktionen im Stadtparlament. Interessant war dabei das Abstimmungsverhalten: FDP und Grüne stimmten mehrmals gegen Anträge ihrer Fraktionen im Stadtparlament. Es ist zu vermuten, dass man das alles nicht so genau gelesen hatte.

Die nächste Ortsbeiratssitzung wird am 12. September wieder um 20 Uhr im Bürgerhaus sein.



Bei www.kunstefan.de finden Sie ständig wechselnde Angebote aus den Bereichen Kunst, Gemälde, Elektro, Unikate, Sammlergegenstände und weitere Gelegenheiten. Ankauf, Verkauf und Vermittlung von Kunst, Nachlässen und Auflösungen.

Email: info@kunstefan.de Telefon: 0151-21952212



Lob und Tadel

Gerne werden an dieser Stelle andere Parteien kritisiert, so soll es auch heute sein. Aber ein Lob muss auch ausgesprochen werden, wenn es angebracht ist. Und im Falle des Spielplatzes An den Bergen muss man sagen, dass die relativ schnelle Umsetzung der Hartnäckigkeit der CDU-Fraktionsvorsitzenden Ingrid Reitzammer zu verdanken ist. Sie ist ja auch Kinderbeauftragte und setzt sich vehement für deren Belange (auch Kita-Plätze) ein. Dass der Spielplatz ein so großes Mitmachprojekt wurde, dafür ist anderen zu danken, aber die Initiierung: das war ständiges Engagement, das „Bohren dicker Bretter“. Das ist Politik. Vielen Dank.

Aber es wäre kein SPD-Blättchen, wenn nicht gleich auch eine Kritik kommt. Der ursprünglich vorgelegte Antrag zum Thema Müllentsorgung war unsäglich. Um was ging es? Die Anwohnerinnen und Anwohner des Areals Lersnersches Schloss / Zur Charlottenburg lassen ihre Müllcontainer zur Abfuhr vor die Kirche und private Wohnhäuser stellen, und zwar nicht am Morgen der Abfuhr, sondern schon einen Tag vorher. Die Geruchsbelästigung ist vor allem im Sommer enorm, und der Anblick ist für alle eine Zumutung.

Eigentlich ist es eine Frage der Nachbarschaftlichkeit, für die der Ortsbeirat gar nicht zuständig ist. Aber offenbar hat hier keinerlei Kommunikation stattgefunden. Stattdessen wendet man sich an „die Po-

litik“, die soll das lösen. Und die CDU stellte prompt den Antrag, der Magistrat solle prüfen, ob „eine Möglichkeit geschaffen werden kann, die Mülltonnen der Bewohner des Schlosses und der Anlieger geruchsarm und optisch ansprechender unterzubringen.“ Hoppla: ein privates Problem auf Kosten der Steuerzahler lösen? Das ist doch Sache der Anwohnerinnen und Anwohner. Und in diesem Sinne haben die anderen Fraktionen dann auch eingegriffen.

Für die Anwohnerinnen und Anwohner gilt das Gleiche wie für alle anderen auch: die Mülltonnen sind auf dem Grundstück oder der Grundstücksgrenze bereit zu stellen, also entweder am Tor oder neben dem Schloss. Entsprechend ist der Verwalter anzuweisen. Auf gute Nachbarschaft legen wir doch alle Wert.

Gert Wagner

Impressum

Herausgeber: **SPD** Nieder-Erlenbach, gegr. 1904, Schönblick 28A, 60437 Frankfurt. Internet: www.spd-nieder-erlenbach.de.

V.i.S.d.P.: Gert Wagner, Bornweg 30, 60437 Frankfurt am Main.

Auflage: 2500, Verteilung kostenlos

Fax: 06101-408790,

email: gert.wagner@spd-nieder-erlenbach.de.

Anfragen und Anzeigen bitte an diese Adresse.

Spenden: IBAN DE92 5005 0201 0000 2037 37

Ich bin Beamter im Ruhestand, alleinstehend, 70 Jahre alt, finanziell abgesichert, NR, keine Haustiere. Leider muss das Haus, in dem ich seit fast 28 Jahre wohne, abgerissen werden.

Suche Mietwohnung in Nieder-Erlenbach

- 2 (-3) Zimmer
- Wohnfläche: 60 m² bis 75 m²
- Kaltmiete: bis maximal 900,- €
- Balkon / Terrasse
- Lage: ruhig, Wohngebiet mit Gärten und Grünflächen
- Hell, freundlich
- Garage oder Stellplatz für ein Motorrad
- Einzugstermin: flexibel (zwischen 8/2023 und 6/2024)
- Längerfristiges Mietverhältnis bevorzugt
- Biete **500 € Belohnung** bei erfolgreicher Vermittlung (Abschluss eines Mietvertrags)
- Kontakt: mi53suwo@t-online.de oder 0162 - 6638550



Zwei Scherenschnitte zur Spielplatzzeröffnung!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihre SPD Nieder-Erlenbach

Geschäftsdrucksachen Infomappen
Seminarunterlagen Kalender
Bücher Mitarbeiterzeitungen



**DRUCKEREI
SPIEGLER**

Wir machen das Leben
BUNT

Im Rosengarten 23 · 61118 Bad Vilbel
Telefon 0 61 01-80 272-0
Info@druckerei-spiegler.de
www.druckerei-spiegler.de